

 <p>Kreis Paderborn</p>	<p>Der Landrat des Kreises Paderborn untere Wasserbehörde</p>	<p>Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralölhaltigem Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen</p> <p>gem. § 58 WHG Abs.1 i.v.m. Anh. 49 der AbwV</p>
--	---	---

Antragsteller:

.....

.....

.....

Auskunft erteilt:

Name: Berg / Brückner / Dewender/ Strohdiek
 Tel.: 05251/308 – 6603/ -6637/ -6634/ - 6635
 Telefax 05251/308 6699

Email: bergf@kreis-paderborn.de
 bruecknerd@kreis-paderborn.de
 dewenderc@kreis-paderborn.de
 strohdiekt@kreis-paderborn.de

**An den Landrat
des Kreises Paderborn**
 Amt für Umwelt, Natur und Klimaschutz
 untere Wasserbehörde
 Aldegrevestr. 10-14

33102 Paderborn

Den Antrag können Sie unterschrieben auch gerne als PDF-Dokument einreichen!

Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralölhaltigem Abwasser

Hiermit beantrage ich, mir die Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser in die öffentliche Kanalisation der

Stadt/Gemeinde _____ gemäß
 § 58 Abs.1 WHG i. V. m. Anhang 49 der Abwasserverordnung (AbwV) zu genehmigen.

Angaben über den Betrieb, von dem aus eingeleitet wird:

Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Gem. _____, Flur: _____, Flurstück _____

Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren:

Name: _____ Tel.: _____

Email: _____ @ _____ www. _____

Auf den beigegeführten Erfassungsbogen nehme ich Bezug und bestätige hiermit seine Richtigkeit!

 Ort, Datum

 Unterschrift des Antragstellers:



Erfassungsbogen

Allgemeine Angaben

In welchem Bereich ist Ihr Betrieb tätig (Art der Produktion/Dienstleistung), z.B. Kfz-Werkstatt, Spedition etc.?

Erfolgte die Einleitung aus dieser Anlage bereits vor dem 1. Juni 2000? ja ☐ nein ☐

Was wird in Ihrem Betrieb durchgeführt?

Entkonservierung von Fahrzeugen: ja ☐ nein ☐
Reinigung von Fahrzeugen: ja ☐ nein ☐
Instandsetzung: ja ☐ nein ☐
Verwertung von Fahrzeugen- und teilen: ja ☐ nein ☐

Welche Art von Fahrzeugen wird gewartet bzw. gereinigt

PKW: ja ☐ nein ☐
LKW: ja ☐ nein ☐
Baumaschinen: ja ☐ nein ☐
Landwirtschaftliche Geräte: ja ☐ nein ☐

Andere Fahrzeuge: _____

Welche Betriebsstätten umfasst Ihr Betrieb?

Ist eine Werkstatt /Werkstattbereich vorhanden? ja ☐ nein ☐
Arbeitet die Werkstatt abwasserfrei? ja ☐ nein ☐
Erfolgt eine Reinigung des Werkstattbodens? ja ☐ nein ☐
Wenn ja, erfolgt eine Nassreinigung oder Trockenreinigung: nass ☐ trocken ☐
Sind Bodeneinläufe und Ablaufrinnen im Werkstattbereich vorhanden? ja ☐ nein ☐
Wenn ja, sind diese an die Abwasseranlage angeschlossen? ja ☐ nein ☐

Ist ein Waschplatz,-halle vorhanden? ja ☐ nein ☐
Sind SB-Waschplätze vorhanden? ja ☐ nein ☐

Ist eine Anlage zur maschinellen Fahrzeugreinigung vorhanden? ja ☐ nein ☐

Wenn ja, welche Art von Anlage?

- ☐ Portalwaschanlage
☐ Waschstraße
☐ Anlage zur Entkonservierung / Reinigung von Fahrzeugteilen

Wird das Wasser im Kreislauf gefahren? ja ☐ nein ☐

Hersteller der Kreislaufanlage: _____

Art der Aufbereitung:

☐ Filtration ☐ Ozonierung ☐ Flockungsanlage ☐ sonstige _____

Wie viel Prozent des gesamten Waschwaschers wird in Kreislauf gefahren _____ %

☐ Maßnahmen zur Verringerung des Wachstums von Mikroorganismen werden durchgeführt.

Art der Maßnahme:

Sind **sonstige Betriebsstätten** mit mineralöhlhaltigem Abwasseranfall vorhanden? ja ☐ nein ☐

Wenn ja, welche? _____



Abwassermenge größer als 1 m³ am Tag
(Zur Ermittlung der Abwassermenge siehe letzte Seite)

ja ☐ nein ☐

Manuelle Reinigung

Wird ein **Hochdruckreinigungsgerät** betrieben?
wenn ja, Druck < 60 bar und Temperatur < 60° Grad C.

ja ☐ nein ☐
ja ☐ nein ☐

Wird eine Motor- und/oder Unterbodenwäsche durchgeführt?
Erfolgt eine Reinigung von ölbelasteten Flächen?

ja ☐ nein ☐
ja ☐ nein ☐

In welchen Bereichen/ zu welchen Zwecken wird das Gerät eingesetzt? _____

Anfall von mineralölverunreinigtem Niederschlagswasser

Fällt in Ihrem Betrieb mineralöhlhaltiges Niederschlagswasser an?

ja ☐ nein ☐

Wenn ja, auf welchen Flächen: _____

Wenn ja, können diese Flächen minimiert werden?

ja ☐ nein ☐

Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe

Werden Wasch- und Reinigungsmittel verwendet?

ja ☐ nein ☐

Werden die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie die sonstigen Betriebs- und Hilfsstoffe, die in das Abwasser gelangen können, in einem Betriebstagebuch aufgeführt?

ja ☐ nein ☐

Liegt ein Herstellernachweis vor, dass die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel frei von organischen Komplexbildnern und organisch gebundenen Halogenverbindungen sind?

ja ☐ nein ☐

Beschreibung der Abwasserbehandlung (Bitte vollständig ausfüllen / zutreffendes ankreuzen!)

- ☐ Die Anlage ist gem. DIN EN 858 Teil 2 und DIN 1999-100 ausreichend dimensioniert.
(**Der Nachweis ist den Antragsunterlagen auf einem Beiblatt beizufügen!**)

Die Behandlung des anfallenden Abwassers erfolgt in folgenden Anlagen:

☐ Schlammfang, Inhalt _____ cbm Hersteller: _____ Zul.-Nr.: _____

☐ Benzinabscheider (Klasse II) NS _____ Hersteller: _____ Zul.-Nr.: _____

☐ Koaleszenzabscheider (Klasse I) NS _____ Hersteller: _____ Zul.-Nr.: _____

☐ Kreislaufanlage: Größe _____ Typ: _____ Zul.-Nr.: _____

☐ Folgende sonstige Anlage: _____

Ist ein Probenahmeschacht vorhanden?

ja ☐ nein ☐

In der Abscheideranlage wird das Abwasser aus den folgenden Betriebsbereichen behandelt:
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Werkstatt | <input type="checkbox"/> SB-Waschboxen/Plätze |
| <input type="checkbox"/> Waschplatz | <input type="checkbox"/> Niederschlag von unbelasteten Flächen, z.B.: Dachflächen |
| <input type="checkbox"/> Waschhalle | <input type="checkbox"/> Niederschlag von belasteten Flächen, z.B.: Abstellfläche Unfallfahrzeuge |
| <input type="checkbox"/> Waschanlage | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Bereiche: _____ | |



Angaben zur Wartung der Abscheideranlage

Abscheider sind **monatlich** und **halbjährlich** zu kontrollieren bzw. zu warten!

Die Abscheideranlage wird durch einen Sachkundigen gewartet und kontrolliert?

☐ ja

☐ nein

Die Abscheideranlage wird durch eine Wartungsfirma gewartet und kontrolliert?

☐ ja

☐ nein

Name der verantwortlichen Person (Fotokopie Sachkundiger/Wartungsvertrag **ist beizufügen**):

Blockschema der Entwässerung

Bitte zeichnen Sie die Abwasserführung von den einzelnen Betriebsstätten bis zur Übergabe des Abwassers in die öffentliche Kanalisation ein. Verbinden Sie dazu die einzelnen Kästchen untereinander entsprechend den Gegebenheiten in Ihrem Betrieb. Falls notwendig, ergänzen Sie bitte fehlende Anlagen!

Werkstattbereich		Benzinabscheider	
Waschhalle		Koaleszenzabscheider	
Waschplatz		Benzin- und Koaleszenzabscheider	
Portalwaschanlage		Kompaktanlage SF, BA und KA	
Waschstraße		Emulsionstrennanlage	PN
SB-Waschplätze	Schlammfang	Kreislaufanlage	
Hochdruckreinigung		Sonstige Anlage	
Motorreinigung			
Niederschlag von belasteten Flächen			
Sonstige:....			

städtische SW-Kanalisation

Die Abwassermenge ist anhand der nachfolgenden Tabelle zu ermitteln

Fahrzeugreinigung Tag *	Anzahl Pkw/Tag	Abwassermenge ltr./Wäsche	Summe pro Tag
Vorwäsche		15	
Portalwaschanlage		200	
Portalwaschanlage mit Kreislaufführung		50	
Waschstraße ohne Kreislaufführung		500	
Waschstraße mit Kreislaufführung		50	
Fahrzeugwäsche mit HD-Gerät		100	
Manuelle Fahrzeugwäsche ohne HD-Gerät		200	
Motorwäsche mit HD-Gerät		50	

Summe Abwassermenge pro Tag aus der Reinigung von Pkw: _____ Liter